



SKF Schule für Kunst im Focusing

Freda Blob

Diplomierte Kunsttherapeutin, Dipl. Päd., Dipl. Psych.
Personzentrierte Creative Arts Therapeutin/Beraterin
TIFI Focusing und Expressive Arts Therapeutin
TIFI Focusing Ausbilderin

**Bildung und
Gestaltung**

Grundausbildung in Focusing und Kunstpraktischem Focusing (Schwerpunkt Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF)

Zertifizierung zum Focusing Practitioner bzw. zum/zur Focusing Begleiter:in

Leitung Freda Blob

Es können unterschiedliche Abschlüsse erworben werden:

"Focusing Practitioner SKF" (SKF: Schule für Kunst im Focusing)

"Focusing Practitioner: IKF, SKF"

"Focusing Begleiter:in DFG"

Voraussetzungen:

- Orientierungsveranstaltung im Zoom
- Vorgespräch mit der Ausbilderin vor dem ersten Modul. Einzeltermine zur weiteren Orientierung sind möglich und können für die Ausbildung mit bis zu 5 Stunden als Selbsterfahrung angerechnet werden
- Bei Nachweis des SKF Basistrainings Basics *Online*: Direkter Einstieg in Teil 2 der Ausbildung/Aufbaustufe. Bei Focusing Basistraining anderer Ausbildungsinstitute: Quereinstieg mit vorherigem Qualifizierungsgespräch

Umfang der Ausbildung und Ausbildungsschwerpunkte:

- Umfang der Grundausbildung im Gesamt: (Unterrichtseinheiten mit der Ausbilderin) 160 UE (1 UE: 45 Min)
- Die 160 UE Unterrichtseinheiten der Ausbildung sind aufgeteilt auf 5 Module, mit den ersten beiden Modulen im Online Format und der Präsenz-Phase ab Modul III

1. Teil der Ausbildung, **Basistraining Basics Online**
Online Module: (I) Einführung und (II) Begleitseminar

2. Teil der Ausbildung, **Aufbaustufe**

Präsenz-Phase mit Modulen: (III) Prozess-Seminar, (IV) Integrationsseminar und (V) Themenseminar/Anwendungsbezogenes Focusing. Der 2. Teil der Ausbildung berücksichtigt die Ausbildungsschwerpunkte der Teilnehmenden (Focusing bzw. Focusing mit Intermedialem Kunst- und Ausdrucksfocusing)

- **Für die Zertifizierung mit Ausbildungsschwerpunkt Focusing** werden im Modul V Themen zu Focusing in klinischen und nicht-klinischen Feldern angeboten. Mögliche Themen:

1. Vertiefung Personzentriertes experienzielles Focusing (innovative Weiterentwicklungen von Focusing in multiplen Anwendungsfeldern)
2. Focusing im Kontext von Beratung, Coaching und Seelsorge (Relational Focusing, Existential Wellbeing Counseling)
3. Trauma-sensitive Begleitung im Focusing (Bottom-up Methodik im Focusing)
4. Störungsspezifik und Interventionen im Focusing (Bindungsprozess- und Charakterstrukturmodell GFK)
5. Focusing und Selbstregulierung (Focusing Modelle zum Inneren Kritiker)
6. Focusing bei Burn-Out und Stressmanagement (Wholebody Focusing WBF, Focusing mit dem Ganzen Körper FGK)
7. Focusing und Spiritualität (Biospiritual Focusing)
8. Focusing in der Pädagogik (Kinderfocusing)
9. Focusing und Traum u.a.

- **Für die Zertifizierung mit Ausbildungsschwerpunkt Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF** ist Modul V ausgerichtet auf Focusing und:

1. Methodik und Traumatologie der Intermedialen Ausdruckskünste (Expressive Arts Therapies, Focusing Oriented Expressive Arts FOAT®)
2. Methodik und Traumatologie der Personzentrierten Creative Arts Therapie PCAT
3. Tools der Rezeptiven Kunsttherapie (Museumspädagogische Kunsttherapie)
4. Tools aus dem Dynamischen Formenzeichnen und dem Geführten Zeichnens (Somatomotorische Kunsttherapie, Guided Drawing®)



SKF Schule für Kunst im Focusing

Freda Blob

Diplomierte Kunsttherapeutin, Dipl. Päd., Dipl. Psych.

Personzentrierte Creative Arts Therapeutin/Beraterin

TIFI Focusing und Expressive Arts Therapeutin

TIFI Focusing Ausbilderin

**Bildung und
Gestaltung**

Grundausbildung in Focusing und Kunstpraktischem Focusing (Schwerpunkt Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF)

Zertifizierung zum Focusing Practitioner bzw. zum/zur Focusing Begleiter:in

Leitung Freda Blob

Stand 01.01.2025

Ausbildungsphasen der Grundausbildung

Alles zur Online Phase: 1. Teil der Ausbildung, Basistraining *Basics* Online

Das Online Training der Module I und II, Umfang 64 UE im Gesamt mit der Ausbilderin, hat eine Teilnehmer:innen Begrenzung von 3 Personen pro Ausbildungsgruppe.

Innerhalb einer Focusing Grundausbildung (Jahreskurs) kann es mehrere parallel laufende Online Ausbildungsgruppen geben

- Die Module I und II behandeln **Grundlegungen** des Focusing und ausgesuchte Tools des Kunstpraktischen Focusing (Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF). Sie sind konzeptionell eine Einheit (Bild: *den Boden bereiten, Setzlinge ziehen und erste Pflanzung machen*).
- Die Module sind als 1. Teil der Ausbildung im Gesamtpaket zu buchen mit Teilzahlungen in Absprache und nach den SKF **AGB**.
- Die Unterrichtseinheiten in den Modulen I und II finden pro Modul an 8 Einzelterminen mit jeweils 4 UE im Zoom statt mit eigenständiger Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsunterlagen (20 UE Eigenlektüre).
- Die Teilnehmenden üben in ersten Focusing Partnerschaften.

- Bis zu 8 UE im Online Modul I können anderweitig als in der Online-Ausbildungsgruppe abgeleistet werden, siehe [Äquivalenzregelungen](#) zur Zertifizierung.
- Nach den Online Modulen I und II wird eine qualifizierte Bescheinigung und eine Empfehlung für die internationale Bescheinigung [TIFI Proficiency in Focusing Partnership](#) ausgestellt.
- Nach den Online Modulen I und II kann auf Wunsch eine Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss des Focusing Basistrainings DFG ausgestellt werden, sofern neben der kontinuierlichen Teilnahme an den Unterrichtseinheiten, dem ersten Üben in Focusing Partnerschaften und dem Eigenstudium (20 UE) eine DFG Mitgliedschaft besteht oder angestrebt wird. Die DFG Mitgliedschaft eröffnet mehrere Bonus Leistungen:
 1. Teilnahme an den monatlichen kostenfreien Zoom Treffen der DFG Focusing Changes Groups
 2. Teilnahme an den monatlichen kostenfreien DFG Weiterbildungen "Talk im Netz"
 3. Teilnahme an den DFG Kontaktetagen
 4. Eintrag in die DFG Mitgliederliste zur bundesweiten Vernetzung
- Die TIFI Bescheinigung über Proficiency in Focusing Partnership und das DFG-Basis-Zertifikat bescheinigen die Befähigung, Focusing Begleitung mit Menschen durchführen zu können die Focusing kennen.
- Es wird empfohlen, bis spätestens zum Start von Modul III den eigenen Ausbildungsschwerpunkt für die Aufbaustufe/Teil 2 der Ausbildung zu wählen:
 - (1) Ausrichtung auf Focusing - Abschluss als Focusing Practitioner SKF oder Begleiter:in DFG, bzw.
 - (2) Ausrichtung auf Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF - Abschluss als Focusing Practitioner: IKF, SKF
- Es wird empfohlen, sich bis spätestens zum Start von Modul III in Tandems zu regelmäßigem Partnerschaftlichem Focusing zu organisieren (Focusing in der kollegialen Begleitung üben).

Das Üben von Begleitungen im Tandem ist idealerweise mit einer/einem Focusing Partner:in mit gleichem Ausbildungsschwerpunkt (hilfreich für das Erproben einschlägiger Anleitungen aus Unterrichtsmaterial und Spezial Lektüre)

Alles zur Präsenz-Phase: 2. Teil der Ausbildung, *Aufbaustufe* mit Wahlschwerpunkt *Focusing/Intermediales Focusing*

Mit Wahl des eigenen Ausbildungsschwerpunkts startet die Aufbaustufe der Ausbildung: Präsenz-Phase mit 3 Modulen mit der Ausbilderin, Umfang 96 UE im Gesamt

- Die Module III, IV und V bilden als Vertiefung der *Basics* Grundlagen konzeptionell eine Einheit (Bild: *Pflanzungen düngen, Wachstum hegen und Früchte ernten*).
- Die Module sind als 2. Teil der Ausbildung im Gesamtpaket zu buchen mit Teilzahlungen in Absprache und nach den SKF [AGB](#).
- Die Module III, IV und V haben jeweils 32 UE pro Modul. Die Unterrichtseinheiten eines jeden Moduls verteilen sich auf 2 WE á 16 UE. Die beiden Wochenenden eines Moduls bauen inhaltlich aufeinander auf. Teilnehmer:innen erhalten ihr Training in der Großgruppe und in Untergruppen gemäß ihrem gewählten Ausbildungsschwerpunkt
- Für das Modul V gibt es ggf. das Format eines Ausbildungsblocks mit 32 UE (5 Tage)

Für die Zertifizierung sind neben den Trainings-Modulen mit der Ausbilderin weiter erforderlich:

- Eigenständiges Literaturstudium: Focusing Pflichtlektüre und Spezial Lektüre entsprechend dem gewählten Ausbildungsschwerpunkt
* für SKF Zertifikate
* für DFG Zertifikat
- 20 Stunden partnerschaftliches Focusing mit Dokumentation und Eigenreflexion. Start des partnerschaftlichen Focusing frühestens ab Modul II bzw. spätestens ab Modul III
* für SKF Zertifikate. Für das Zertifikat "Focusing Practitioner: IKF, SKF" sind Dokumentation und Eigenreflexion auch bildnerisch durchzuführen.
* für DFG Zertifikat
- 20 Std dokumentierte supervidierte Praxis ab Modul IV bzw. Modul V (Focusing Begleitungen für Menschen die Focusing nicht kennen)
* für SKF Zertifikate. Die Begleitungen sind entsprechend dem gewählten SKF Ausbildungsschwerpunkt durchzuführen
* für DFG Zertifikat

- 2 in der Supervision vorgestellte Zertifizierungs-Fälle
 - * für SKF Zertifikate: Fall 1 als Focusing Begleitung. Fall 2 entsprechend dem gewählten Ausbildungsschwerpunkt
 - * für DFG Zertifikat Fall 1 und Fall 2.
 1. Fall: Vorstellung in der Ausbildungsgruppe (Live Demonstration) in Modul IV
 2. Fall: Vorstellung in der Supervision mit der Ausbilderin (Audio- bzw. Video). Zertifizierungsfall mit Transkript; bei „Practitioner: IKF, SKF“ auch mit Bildmaterial. Vorstellung während bzw. nach dem Modul V. Fall 2 kann bis zu drei Monate nach dem letzten Ausbildungsmodul vorgestellt werden

- 5 Stunden Selbsterfahrung als Empfehlung (Lehr-Focusing) mit der Ausbilderin bzw. einer Focusing Begleiter:in mit mindestens 2 Jahren Begleiter-Erfahrung
 - * für das Zertifikat „Practitioner: IFK, SKF“ gilt Selbsterfahrung mit der SKF Ausbilderin/TIFI Koordiantorin
 - * für DFG Zertifikat

- Interessierte mit **äquivalenten Vorleistungen** (anderweitig erworbene Focusing Basis Grundlegungen) können zur Präsenz Phase als Quereinsteiger:innen an der SKF Jahresausbildung teilnehmen.

Voraussetzung: Nachweis der Äquivalenz der Vorleistungen (Niveau SKF Modul I und II/Basistraining Basics *Online*) und Qualifizierungsgespräch



SKF Schule für Kunst im Focusing

Freda Blob

Diplomierte Kunsttherapeutin, Dipl. Päd., Dipl. Psych.
Personzentrierte Creative Arts Therapeutin/Beraterin
TIFI Focusing und Expressive Arts Therapeutin
TIFI Focusing Ausbilderin

**Bildung und
Gestaltung**

Grundausbildung in Focusing und Kunstpraktischem Focusing (Schwerpunkt Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF)

Zertifizierung zum Focusing Practitioner bzw. zum/zur Focusing Begleiter:in

Leitung Freda Blob

Zertifizierung mit Äquivalenzregelungen

Alles zur Zertifizierung

I. Zertifikate "Focusing Practitioner SKF" und "Focusing Practitioner: IKF, SKF"

Die **SKF** Zertifikate werden gemäss dem gewählten Schwerpunkt ausgestellt mit

1. Abschluss "Focusing Practitioner SKF" (Focusing Begleiter:in) ODER
2. "Focusing Practitioner: Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF, SKF",
Abkürzung "Focusing Practitioner: IKF, SKF". Für letzteres ist auch zulässig:
„Focusing Practitioner IKF-SKF“, und die Umschreibung „Begleiter:in für
Intermediales Ausdrucksfocusing“

- Die Zertifikate bescheinigen die Befähigung, Menschen ohne Kenntnisse in Focusing bzw. Intermedialem Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF im 1:1 Setting begleiten zu können
- Die Zertifikate "Focusing Practitioner SKF" bzw "Focusing Practitioner: IKF, SKF" sind ein Qualitätsnachweis für Berufstätige im Bereich Therapie, Beratung und Coaching und für Tätige aus psychosozialen, pädagogischen und kreativen bzw. künstlerischen Berufsfeldern. Im Einzelfall und für Tätige in kreativ-künstlerischen Berufsfeldern ohne vorherige Beratungserfahrung wird ein Abschlussgespräch mit der Ausbilderin vor Zertifikatsausstellung empfohlen

- Mit der Zertifizierung als SKF Focusing Practitioner ist bei DFG Mitgliedschaft die Berechtigung für das Zertifikat "Focusing Begleiter:in DFG" erworben einschliesslich der DFG Bonus Leistungen
- Die SKF Practitioner Zertifikate berechtigen zum weiterführenden *Advanced* Training "Train-the-Trainer". Folgende "Train-the-Trainer" Ausbildungen werden angeboten:
 1. SKF Trainer:innen Ausbildung mit internationalem Abschluss
 2. DFG Trainer:innen Ausbildung *nur mit Zertifikat „Focusing Practitioner SKF“
- Das SKF Focusing Practitioner Zertifikat kann für die Weiterbildung "Focusing Orientierte Prozessbegleitung GwG" anerkannt werden. Das Zertifikat ist bei der Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung GwG e.V. einzureichen. Es können bis zu maxiam 145 Unterrichtseinheiten mit der Ausbilderin als Vorleistung anerkannt werden. Zur möglichen Anerkennung der 2. audio- bzw. videodokumentierten Fallbesprechung im Rahmen des Zertifikats "Focusing Practitioner SKF" ist ein Antrag bei der GWG zu stellen

Zertifikat "Focusing Begleiter:in DFG"

DFG Zertifikate werden gemäß den Konditionen der Deutschen Focusing Gesellschaft DFG durch die DFG ausgestellt

- Das DFG Begleiter-Zertifikat bescheinigt die Befähigung, Menschen ohne Kenntnisse in Focusing im 1:1 Setting begleiten zu können
- Das DFG Begleiter-Zertifikat berechtigt zum weiterführenden *Advanced* Training "Train-the-Trainer" mit Zertifizierung als "Focusing Trainer:in DFG".
- Das DFG Zertifikat kann für die Weiterbildung "Focusing Orientierte Prozessbegleitung GwG" anerkannt werden. Die Zertifikate sind bei der Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung GwG e.V. einzureichen. Es können bis zu maximal 145 Unterrichtseinheiten mit der Ausbilderin als Vorleistung anerkannt werden. Zur möglichen Anerkennung der 2. audio- bzw. videodokumentierten Fallbesprechung im Rahmen des Zertifikats "Focusing Begleiter:in DFG" ist ein Antrag bei der GWG zu stellen
- Die Gebühren für eine DFG Mitgliedschaft und Ausstellung von DFG Basis- und Begleiter Zertifikat sind bei der DFG einsehbar

- Die Vorgaben für Zertifizierungen durch die SKF Schule für Kunst im Focusing sind auf der SKF Webseite einsehbar

Äquivalenzregelungen Focusing Grundausbildung

- Einzelsitzungen mit der Ausbilderin die einer Orientierung und dem Kennenlernen der Methode Focusing dienen, können für das Modul I anerkannt werden. Gedacht ist, dass die Einzelsitzungen in das Online Gruppentraining führen *für SKF Zertifikate, *für DFG Zertifikat
- Für die Zertifizierung zum "Focusing Practitioner: IKF, SKF" kann eine aktive Teilnahme an der [SKF Kunst Werkstatt](#) den Einstieg ebnen. Einzelsitzungen in Intermedialem Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF und eine aktive Teilnahme an der SKF Kunst Werkstatt können im Gesamt mit bis zu 8 UE als Äquivalenzleistung für Modul I anerkannt werden
- Anderweitig erworbene Focusing Kenntnisse in Theorie und Praxis können zu Teilen für die Zertifizierungen "Focusing Practitioner SKF" und "Focusing Practitioner: IKF, SKF" als Äquivalenzleistung anerkannt werden, sofern der Umfang und die Art der anderweitig erworbenen Lehrinhalte und Lernerfahrungen persönlich bescheinigt wurde, und die Nachweise auch in Unterpunkten äquivalente Leistungen zu den SKF Mindestanforderungen belegen. Die Nachweise in Focusing müssen von Ausbilder:innen ausgestellt worden sein mit mindestens einem zertifizierten Abschluss als Focusing Trainer:in und mindestens zweijähriger Praxiserfahrung als Focusing Trainer:in